



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0632/2019		Datum: 08.08.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/KB/H-JS	
Betreff: Sanierung Pumpwerk Neuendorf Los 3			
Gremienweg:			
20.08.2019	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt die Ausführungsplanung der Sanierung des Pumpwerkes Neuendorf, Los 3 „Erweiterung des Pumpensumpfes und Aufbau einer provisorischen Wasserhaltung“ der Ingenieurgesellschaft Tuttahs & Meyer mbH, Andernach, sowie deren Umsetzung.

Begründung:

Die Sanierungsarbeiten am Pumpwerk Neuendorf sind zurzeit mit den Losen 1 (Fassadenabbruch) und 2 (Gründungssicherung am Anbau) in der Ausführung.

Die Bauarbeiten Los 1 „Fassadenabbruch“ sind bereits abgeschlossen, das Los 2 „Gründungssicherung am Anbau“ wird voraussichtlich bis Anfang Oktober fertiggestellt sein. Die Kosten, sowie zeitliche Umsetzung befinden sich im Soll.

Das Los 3 „Erweiterung Pumpensumpf und Aufbau einer provisorischen Wasserhaltung“ dient vorerst als Pumpensumpf mit provisorisch aufgestellten Pumpen, um die Sanierungsmaßnahmen Los 4 (Erneuerung der Elektrotechnik), Los 5 (Erneuerung der Maschinenteknik) und Los 6 (Betonanierung) im Pumpwerksinnern durchführen zu können, danach wird der erweiterte Teil mit dem Bestand hydraulisch gekoppelt, um eine effizientere Ausnutzung der Regenwetterpumpen zu erhalten. Die bautechnische Durchführung war zuerst im sogenannten Absenkverfahren vorgesehen.

Jedoch musste diese kostengünstigere Lösung, aufgrund weiterer geotechnischer Untersuchungen in Verbindung mit einem Beweissicherungsgutachten an den angrenzenden Anwesen zurückgestellt werden.

Nach Abwägung aller Randbedingungen, fiel die Wahl dann auf einen Verbau mittels wasserdichter, überschnittener Bohrpfahlwand.

Somit kann auf eine umfangreiche Wasserhaltung verzichtet und die Gefahr eines hydraulischen Grundbruchs an den Anwesen ausgeschlossen werden.

Aufgrund einer neuen Kostenschätzung belaufen sich die Herstellungskosten auf ca. 1.950.000,- €, Eine detaillierte Erläuterung erfolgt durch das Planungsbüro Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH, Andernach.

Im Nachtragshaushalt 2019 sind im Wirtschaftsplan unter der Kennziffer 0086122 „Sanierung Pumpwerk Neuendorf“ Mittel in Höhe von 3.000.000,- € (Ansatz) und eine Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2020 in Höhe von 2.000.000,- € veranschlagt.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind die restlichen Mittel von insgesamt 2.500.000,- € (davon 2.000.000,- € VE aus 2019) etatisiert.

Die bauliche Durchführung der Maßnahme ist im Jahr 2020 vorgesehen.

Anlage/n:

Historie: